

GEMEINDEZEITUNG

# Bergheim

Nr. 164 | November 2015

Information des Bürgermeisters

FEUERWEHR  
BERGHEIM



## Eröffnung Feuerwehrhaus

Seite 19-21



6

ENERGIEBEFRAGUNG

11

FLÜCHTLINGE IN  
BERGHEIM

## GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN  
WAS GIBT ES NEUES
- 5** ZERTIFIKAT „FAMILIEN-  
FREUNDLICHEGEMEINDE“
- 7** RICHTIG HEIZEN MIT HOLZ
- 9** WINTERDIENST IN DER  
GEMEINDE
- 10** EISLAUFPLATZ  
EINTRITTSPREISE 2015/2016

## LEBEN IN BERGHEIM

- 13** DÄMMERUNGSZEIT  
GEBEN SIE EINBRECHERN  
KEINE CHANCE!
- 15** JUGENDZENTRUM BERGHEIM
- 22** MARIA PLAIN  
NEUER SUPERIOR

## VEREINSLEBEN

- 23** STOCKSCHÜTZEN  
„STOCK HEIL“
- 24** EISHOCKEY FÜR KINDER

## WIR STELLEN VOR

- 26** JÄGERSCHAFT BERGHEIM

## GESCHICHTE

- 27** AUS ALTEN ZEITEN  
DIE PAPPENFABRIK IN  
LENGFELDEN

## RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 31** MENSCHEN



Bergheimer fahren  
günstig Ski



**16**

Sternsingeraktion  
2015/2016

Österreichweite Aktion  
zum Welternährungstag

**17**



**18**

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

### Redaktion

Gemeindeamt Bergheim  
„Gemeindezeitung“  
z.Hd. Fr. Manuela Heckel  
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim  
Tel.: 0662/452021-22  
Fax: 0662/452021-33  
E-Mail: [gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at)

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe ist der 25.11.2015

Öffnungszeiten Gemeindeamt:  
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre  
Hochzeits- oder Babyfotos auf  
[gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at) mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben  
gerade eine besondere Leistung er-  
bracht, einen akademischen Abschluss  
oder eine besondere Auszeichnung er-  
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir  
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider  
keine Privatanzeigen berücksichtigen.  
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-  
öffentlichen wir aber Stellenangebote  
von Bergheimer Firmen.

## Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

### Flüchtlingsquartiere

In der Gemeinde Bergheim war es bis vor kurzem nicht möglich, Quartiere für Flüchtlinge bereitzustellen. Nachdem nun der Besitzer der Liegenschaft im Handelszentrum 7 und 9 dem Bundesministerium für Inneres das Gebäude zur Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden angeboten hat, wurde vom BMI das seit dem 1. Oktober 2015 geltende Durchgriffsrecht in Anspruch genommen. Die Gemeinde wurde darüber zwar informiert, hat aber keine Möglichkeit, hier mitzureden. Dennoch werden wir die bestmögliche Zusammenarbeit mit dem Ministerium und dem Betreiber anstreben und uns, wo möglich, auch einbringen. Ein ausführlicher Bericht ist auf Seite 11 zu finden.

### Familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Bergheim hat am 21. Oktober in Innsbruck das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen bekommen. Damit sind wir für die vielen familienfreundlichen Angebote und Aktivitäten belohnt worden. Wir freuen uns sehr darüber und wollen diesen Weg intensiv weiter gehen.

### Ausbau - Feuerwehrhaus

Am 25. Oktober wurde der Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus in Bergheim offiziell seiner Bestimmung übergeben und von Pfarrer Felix Königsberger gesegnet. Das Haus wurde auch technisch aufgerüstet und auf den neuesten Stand gebracht und ist nun auch bestens als Einsatzzentrale für Großereignisse geeignet.

### Wohnungsübergabe

Das Wohnbauprojekt am Bräumlweg ist nun fertig, die Wohnungen konnten am 19. Oktober im Rahmen eines kleinen Festaktes den Mietern übergeben werden. Dieses Projekt in bester Lage ist sehr gelungen und bietet höchste Wohnqualität. Wir wünschen den neuen Bewohnern viel Freude im neuen Heim und eine gute Gemeinschaft.

### Advent in Bergheim

Unter dem Motto „Advent in Bergheim“ gibt es in den kommenden Wochen wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, zu denen ich sehr herzlich einladen darf.

### Ihr/Euer Bürgermeister

*Johann Gierlinger*



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.  
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

# Kurz notiert



## Grosser Flohmarkt vom Hilfswerk

**Samstag, 14. November 2015**  
von 09:00 – 16:00 Uhr

Fischachstraße 39 (neben Seniorenzentrum),

- Bilder, Bücher
- Gläser, Vasen, Schmuck
- Spielzeug
- Elektrogeräte, TV
- Küchen- und Haushaltsgeräte
- Taschen, Gürtel
- Koffer
- Bekleidung
- Vorhänge, Heimtextilien

Anlieferungen werden gerne unter der Telefonnummer 0680/317 12 37 angenommen!

**AKTION:**  
**1 Sack Kleider Euro 5,00**



## Die App der Gemeinde

Menschen möchten Informationen schnell, einfach und bequem erhalten. Dabei spielt Mobilität eine große Rolle. Nicht nur hier, auch in anderen Gemeinden. Mit der Gemeinde-App Gem2Go stellen wir eine neue, moderne und mobile Möglichkeit zur Verfügung, mit der Gemeinde zu kommunizieren.

Mitarbeiter, Amtszeiten, die Gemeindezeitung, Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten, Vereinsinfos, Unterkünfte, Gastronomie, uvm. ist mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone verfügbar.

Einfach online über [www.gem2go.at/getapp](http://www.gem2go.at/getapp) auf das Smartphone downloaden. Die Bedienung ist einfach, die App wird automatisch mit den lokalen und aktuellen Informationen zur Heimatgemeinde gestartet. Aber auch für alle anderen Gemeinden in ganz Österreich gibt es zahlreiche Informationen abzurufen. Egal ob im Urlaub, auf Reisen – mit der Gemeinde-App Gem2Go ist man immer über die jeweilige Gemeinde in Österreich und natürlich über die Heimatgemeinde top informiert.



## Blutspenden in Bergheim

**Wissenswertes über die Blutspende:**

- Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 34.000 Blutkonserven pro Jahr.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Die Blutspenden erfolgen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Sicherheitsanweisungen.
- Leider ist das alles nur wenigen Menschen bewusst. So spenden gerade einmal 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut.

## Blutspendetermin:

**Montag, 30. November 2015**

**von 17 – 20 Uhr**

**in der Neuen Mittelschule Bergheim**



v.l.n.r.: AL Anton Zitz, Vizebgm. Hermann Gierlinger, BM Dr. Sophie Karmasin, Bgm. Johann Hutzinger, Projektleiterin GV Claudia Haslauer, Präs. des. österr. Gemeindebundes Helmut Mödlhammer.

## Bergheim erhält Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“

Am 21.10.2015 bekam die Gemeinde Bergheim anlässlich eines feierlichen Festaktes in Innsbruck das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. Dieses Zertifikat würdigt die Bemühungen, die die Gemeinde seit der Verleihung des Grundzertifikats im Jahre 2012 unternommen hat.

## „Heißer Sommer“ auch im Bergxi

Der heurige Rekordsommer liegt noch nicht so weit zurück. Somit wollen wir noch einmal einen Blick auf das Ergebnis der Sommersaison werfen. Wie erwartet, wirkte sich das heiße Wetter sehr positiv sowohl auf die Einnahmen, als auch auf die Besucherzahlen im Bergxi aus.

| Jahr | Einnahmen  | Besucher<br>inkl. Schulklassen |
|------|------------|--------------------------------|
| 2010 | 118.667,64 | 47.400                         |
| 2011 | 120.931,82 | 63.340                         |
| 2012 | 117.932,27 | 45.666                         |
| 2013 | 129.732,64 | 49.930                         |
| 2014 | 87.049,45  | 32.825                         |
| 2015 | 144.971,64 | 55.560                         |

Das Bergxi-Team dankt ganz herzlich für den zahlreichen Besuch und würde sich freuen, Sie vielleicht im Winter auf dem Eislaufplatz begrüßen zu dürfen.



# Energiebefragung

Die Gemeinde Bergheim plant, eine Energiebefragung im Gemeindegebiet durchzuführen. Im Rahmen der Ist-Analyse für das e5 Programm wurden von den Gemeindegebäuden verschiedene Energiekennzahlen erhoben. Interessant wären solche Kennzahlen von jedem Gebäude in Bergheim, um ein möglichst umfangreiches Bild über den Energieverbrauch im gesamten Gemeindegebiet zu erhalten.

Wir schicken Ihnen deshalb in den nächsten Wochen einen Fragebogen zu, mit der Bitte, an der Energieerhebung teilzunehmen. Die ausgewerteten Daten können dann die Grundlage für ein Energieleitbild für Bergheim werden.

Abgefragt werden Angaben über den Gebäudezustand, die Art der Heizung oder den Verbrauch. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Projekt und schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen zurück. Das Ausfüllen ist auch online möglich. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.

**Unter allen Teilnehmern werden Gutscheine – einlösbar bei Bergheimer Gewerbebetrieben – verlost.**

ENERGIEERHEBUNGSBOGEN BERGHEIM

**ENERGIEERHEBUNGSBOGEN**

Bitte unterstützen Sie unser Energieprojekt, indem Sie sich etwas Zeit für das Ausfüllen dieses Fragebogens nehmen. Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Frau Verena Vukovich unter: 0662/452021-22 oder per Mail an [vukovich@bergheim.at](mailto:vukovich@bergheim.at)

Datum: .....

**1. ALLGEMEINE ANGABEN:**

Name Benutzer/in der Wohnung/des Gebäudes: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Wohnverhältnis: ☐ Eigentum ☐ Miete

Wenn Miete, Eigentümer: .....

Ortsteil:

|                                                 |                                      |                                       |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ortsgebiet/Ortszentrum | <input type="checkbox"/> Kasern      | <input type="checkbox"/> Muntigl      |
| <input type="checkbox"/> Aupeint                | <input type="checkbox"/> Kerath      | <input type="checkbox"/> Siggerviesen |
| <input type="checkbox"/> Breit                  | <input type="checkbox"/> Korb        | <input type="checkbox"/> Viehausen    |
| <input type="checkbox"/> Fischbach              | <input type="checkbox"/> Lengfelden  | <input type="checkbox"/> Voggensberg  |
| <input type="checkbox"/> Hagenau                | <input type="checkbox"/> Maria Plain |                                       |

Gebäudetyp:

|                                           |                                                             |                                                     |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus  | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (3-10 Wohnungen)  | <input type="checkbox"/> Bauernhof                  |
| <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> Wohnanlage (mehr als 11 Wohnungen) | <input type="checkbox"/> Wohnung in Betriebsgebäude |

Anzahl der Bewohner/innen im Haushalt: .....

**Bitte unterstützen Sie uns bei der Energiebefragung und schicken Sie uns den Fragebogen ausgefüllt zurück.**



## Energieberatung Salzburg

**Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung**

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| ■ Gebäudehülle        | ■ Heizung      |
| ■ Energie sparen      | ■ Förderungen  |
| ■ Erneuerbare Energie | ■ Solaranlagen |

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder [www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung)

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

ENERGIE BERATUNG

LAND SALZBURG

## Salzburger Reparaturführer

Oft lohnt es sich, ein Gerät noch zu reparieren. Der Salzburger Reparaturführer hilft Ihnen, den richtigen Reparaturbetrieb zu finden. Auf der Internetseite [www.reparaturfuehrer-salzburg.at](http://www.reparaturfuehrer-salzburg.at) sind Firmen aufgelistet, die solche Dienstleistungen anbieten. Hier finden Sie auch Verleihbetriebe oder Secondhandläden. Jeder Betrieb ist mit Adresse (inkl. Lage- / Routenplan), Telefonnummer und Öffnungszeiten angegeben.

Schmökern Sie einfach mal ein bisschen. Sie werden überrascht sein, was Sie alles finden.



# Richtig Heizen mit Holz

Richtig heizen mit Holz heißt rauch- und rückstands-frei verbrennen. Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt. Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung! Verrußte Sichtfenster sind nicht nur unschön. Ruß ist ein eindeutiges Zeichen für eine schlechte Verbrennung.

## Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

- helle, hohe Flammen
- ohne sichtbaren Rauch
- feine, hellgraue Asche
- ohne Rückstände

## Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

- dunkle, rußende Flammen
- und verrußte Sichtfenster
- dunkle, grobe Asche
- mit verkohlten Holzresten

## Richtig heizen mit:

- trockenem Holz
- Pellets oder Holzbriketts

## nicht für den Ofen:

- behandeltes Holz, Einwegkisten und
- Spanplatten, Holzreste von Baustellen Tischlereien
- Altpapier, Kartons

Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen, **ist vom Gesetzgeber verboten und kann zum Verlust der Herstellergarantie führen!** Es entsteht giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche. Wenn der Ofen raucht und stinkt schaden Sie den Menschen ihrer Umgebung und der Umwelt!

Quelle: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Bildquelle: Fotolia, Gerhard Seybert



## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- BM Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Tel.: 01/71100-0  
[www.richtigheizen.at](http://www.richtigheizen.at)
- Energieberatung Salzburg  
Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter Tel.: 0662/8042-3151 oder [www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung)
- Land Salzburg Abteilung Natur- und Umweltschutz, Gewerbe  
Tel.: 0662/8042-4738  
[www.salzburg.gv.at/heizungsanlagen](http://www.salzburg.gv.at/heizungsanlagen)
- Rauchfangkehrermeister Andreas Wenger  
Tel.: 0662/450078  
[buero.wenger@hotmail.com](mailto:buero.wenger@hotmail.com)

ENERGIE  
BERATUNG



LAND  
SALZBURG



Probieren auch Sie das günstige Angebot der Gemeinde Bergheim aus.

Quelle: Skiregion Dachstein West – D. Schaufler

# Bergheimer fahren günstig Ski

Kooperation mit der Salzburger Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg

## So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skitickets, fahren nach Gosau, Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Tickets sind an der Liftkassa nicht erhältlich! Die gekauften Skipässe können an einem beliebigen Tag während der Wintersaison eingelöst werden.

Die Aktion gilt von 4. Dezember 2015 bis 3. April 2016. Skitickets der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig! **Rückgabe oder Umtausch der Skipässe ist nicht möglich!**

Die Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg und die Gemeinde Bergheim haben für Bergheimer

sensationelle Preise für Tagesskitickets vereinbart.

Kinder: € 9,00 anstatt € 17,40

Jugendliche: € 18,00 anstatt € 26,00

Erwachsene: € 33,00 anstatt € 41,20

## Und das ist noch nicht alles:

Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Ein kostenloser Shuttlebus fährt täglich von Bergheim nach Russbach und abends wieder retour. Abfahrt um 07:40 Uhr beim Bahnhof der Lokalbahn in Bergheim, Ankunft um ca. 18:20 Uhr wieder in Bergheim.

Weitere Infos und **Anmeldung** unter Tel. 06242/440.

Ein Service der Gemeinde Bergheim als familienfreundliche Gemeinde.

**Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.**

Weitere Informationen zum Skigebiet unter:  
[www.dachstein.at](http://www.dachstein.at)



Die Mitarbeiter der Gemeinde mit Ihren Geräten sind auch diese Wintersaison wieder für Sie im Einsatz.

## Winterdienst in der Gemeinde

### Parken auf Gemeindestraßen

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, die ersten Schneefälle stehen uns bevor und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut wie möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung

(StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bergheim darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bergheim durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden. Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bergheim festgestellt, dass das Ablagern von Schnee

vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

### § 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

# Eislaufhalle Bergheim

## Eintrittspreise 2015/2016

|                                                                                                 |                                                    | Euro   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------|
| <b>Eintritte</b><br>Mo / Mi / Fr<br>Samstag, Sonntag und Feiertag und Ferien                    | Erwachsene                                         | 3,50   |
|                                                                                                 | Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr | 2,90   |
|                                                                                                 | Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr            | 2,20   |
| <b>Eintritte ermäßigt</b><br>Di / Do 11:00 - 17:00 Uhr<br>Mo / Mi / Fr / Sa / So - ab 17:00 Uhr | Erwachsene                                         | 2,80   |
|                                                                                                 | Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr | 2,50   |
|                                                                                                 | Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr            | 2,00   |
| <b>Saisonkarten</b>                                                                             | Erwachsene                                         | 50,00  |
|                                                                                                 | Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr | 34,00  |
|                                                                                                 | Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr            | 25,00  |
|                                                                                                 | Familienkarte (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)     | 65,00  |
| <b>Schulklassen</b><br>gegen Voranmeldung, Mo - Fr, 08:00 - 17:00 Uhr                           | je Kind (Pflichtschule)                            | 1,50   |
|                                                                                                 | je Jugendlichen (AHS, HTL, HAK, ...)               | 2,00   |
| Besucherkarte/Begleitperson                                                                     |                                                    | 0,50   |
| Einsatz für Chipkarten                                                                          |                                                    | 4,00   |
| Ersatzkarte                                                                                     |                                                    | 7,00   |
| <b>Miete Eiszeit</b><br>nach Vereinbarung                                                       | 1,0 Stunde                                         | 90,00  |
|                                                                                                 | 1,5 Stunden                                        | 120,00 |
| <b>Verleihgebühren</b>                                                                          | Schlittschuhe                                      | 3,00   |
|                                                                                                 | Schlittschuhe schleifen                            | 5,00   |
|                                                                                                 | Helm                                               | 1,00   |

### Öffnungszeiten

| Wochentag                                                                 | Uhrzeit       |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Montag und Mittwoch                                                       | 11:00 - 19:00 |
| Dienstag und Donnerstag                                                   | 11:00 - 17:00 |
| Dienstag - Schlagerlauf<br>(Kinder bis 15 Jahre)                          | 17:00 - 18:30 |
| Freitag                                                                   | 11:00 - 20:00 |
| Samstag, Sonntag und Feiertag                                             | 10:00 - 19:00 |
| Weihnachts- und Semesterferien an allen<br>Wochentagen (Montag - Sonntag) | 10:00 - 19:00 |
| Heiliger Abend und Sylvester                                              | 10:00 - 16:00 |
| 25.12. (Christtag) und<br>01.01. (Neujahrstag)                            | geschlossen!  |

### Kontakt:

Tel.Nr. 0662/451592-14 - bei Nichtmelden  
0664/124 98 61 oder Gemeindeamt Bergheim,  
Tel. 0662/452021-0



**Der Eislaufplatz öffnet  
voraussichtlich am 28. November!!**



Das ehemalige Bürogebäude der „Porsche-Informatik“ wird für die Flüchtlingsunterbringung adaptiert.



Das schon jahrelang leerstehende Betriebsgebäude in Kasern (Stadtgebiet) wird ebenfalls für die Flüchtlingsunterbringung adaptiert.

## Flüchtlinge in Bergheim

Die Flüchtlingskrise stellt Europa, Österreich und Salzburg vor neue Herausforderungen. Vor einer solchen Herausforderung steht nunmehr auch Bergheim. Das Bundesministerium für Inneres hat durch das am 1.10.2015 in Kraft getretene Bundesverfassungsgesetz (BMI) über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden das „Durchgriffsrecht“ im Zusammenhang mit der Liegenschaft Handelszentrum 7 und 9 (ehemaliges Porsche Informatik-Gebäude) geltend gemacht. Das bedeutet, dass das Bundesministerium in diesem Gebäude Flüchtlinge bzw. Asylsuchende unterbringen will. Derzeit ist noch nicht bekannt, wie viele Personen untergebracht werden sollen. Der Bezug des Gebäudes steht jedenfalls noch nicht unmittelbar bevor.

Die BH Salzburg-Umgebung hat zuerst die Eignung des Gebäudes zu prüfen und eine Stellungnahme an das BMI abzugeben und danach werden auf jeden Fall Adaptierungsarbeiten notwendig sein. Die Gemeinde wird anlässlich der Besichtigung des Gebäudes durch die BH die Interessen der Bürger wahrnehmen und ebenfalls eine Stellungnahme abgeben. Bedauerlicherweise sind die uns derzeit vorliegenden Informationen sehr dürftig. Nach Vorliegen genauerer Informationen werden wir die Gemeindebürger im Rahmen einer Veranstaltung über die Details informieren. Zu dieser Veranstaltung wird die Gemeinde gesondert einladen. Die Umbauarbeiten sollten bis etwa Weihnachten abgeschlossen sein. Laut den gesetzlichen Bestimmungen können im Rahmen des „Durchgriffsrechtes“ in einer Liegenschaft bis zu 450 Flüchtlinge untergebracht werden. Das BMI sicherte LH Dr. Haslauer zu, dass nicht mehr als 250 Flüchtlinge einquartiert werden.

Unseren bisherigen Informationen zufolge wird das BMI das Flüchtlingsheim selber betreuen und die Fa. ORS, welche bereits in Wals und im Kobenzl tätig ist, als Dienstleister beauftragen.

Weiters wurde die Gemeinde darüber informiert, dass das bisherige Notlager in der Straniakstraße (Stadtgebiet) in Zukunft als Lager für Asylbewerber in der Grundversorgung

ausgebaut werden wird. Details dazu sind uns noch nicht bekannt. Seitens des Magistrates und des Landes wurden nähere Informationen für die Anrainer zeitgerecht zugesichert.

### Hilfe bei der Integration

Prinzipiell fällt die Betreuung der Flüchtlinge in den Verantwortungsbereich des Bundes.

Im Sinne einer im Interesse aller stehenden guten Integration, werden wir aber mit Freiwilligen versuchen, gemeinsam mit den Flüchtlingen verschiedene Maßnahmen zur Integration zu setzen.

Bei den Flüchtlingen handelt es sich um Personen, die einen Asylantrag bereits gestellt haben und auf den Abschluss des Verfahrens warten. Um die Wartezeit zu nützen, werden wir in Abstimmung mit dem Betreiber versuchen, verschiedene Schulungs- und Beschäftigungsprogramme umzusetzen. Wie dies genau aussehen wird, können wir erst nach Fertigstellung des Umbaus beurteilen.

### Flüchtlingsbeirat

Zur besseren Koordination der Tätigkeiten und auch der Kommunikation zwischen Flüchtlingen und EinwohnerInnen wird ein Flüchtlingsbeirat eingerichtet, der sich aus verschiedenen Personen aus Bergheim zusammensetzt. Ein erstes Abstimmungsgespräch hat bereits stattgefunden.

Wir bitten alle freiwilligen Helfer, die bereit sind hier mitzuhelfen, sich bei der Gemeinde zu melden. Die entsprechende Freiwilligenmeldung liegt bei der Gemeinde auf bzw. kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Im Besonderen suchen wir Personen, die sich vorstellen können, Unterstützung bei folgenden Aktivitäten bieten zu können:

- Hilfe bei Erledigungen (Behördenwege, verschiedene Alltagswege usw....)
- Freizeitgestaltung und Sprachanwendung
- Deutschförderung

Auch eigene Ideen werden gerne entgegengenommen.

Den aktuellen Stand können sie laufend im Internet auf unserer Homepage abfragen bzw. im Gemeindeamt erfragen.



v.l.n.r.: Bgm. Johann Hutzinger, Dir. Ing. Christian Stuber, LR Johann Mayr, Prok. Mag. Dr. Herbert Uitz (Aufsichtsrat der Sbg-WB), Mag. Charlotte Brunbauer (Geschäftsführerin Kronreif Bau GmbH), Johann Essl (Prokurist Kronreif Bau GmbH), Arch. DI Christian Struber, Bauleiter Ing. Johann Straßl, DI Rima Jurgutiene (Schwarzenbacher Struber Architekten ZT-GmbH), Arch. DI Wolfgang Schwarzenbacher

## Wohnbauprojekt Dietz - Gründe abgeschlossen. 49 Wohnungen für junge BergheimerInnen!

Am 19. Oktober wurden die restlichen Wohnungen am Bräumlweg offiziell den Bewohnern übergeben. Die Projektleiter der Salzburg Wohnbau bemerkten, dass sie sich noch nicht erinnern können, dass ein Wohnbauprojekt fast ausschließlich an jungen Leuten übergeben werden konnte.



Der Spielplatz zwischen den Wohnhäusern und dem Kindergarten wurde bereits „begutachtet“



Den jungen Familien sieht man die Freude über die neue Wohnung an.

## Internationale Friedenswallfahrt 2015 nach Maria Plain

Die stimmungsvolle Feier der Kameradschaft bei der Friedenswallfahrt nach Maria Plain am 4. Oktober 2015 stand ganz im Zeichen der aktuellen Flüchtlingskrise. Prälat Hans Paarhammer wünschte den rund 1.200 Gästen Frieden und Wohlergehen. Italienische Chöre begleiteten die Wallfahrt und ebenso wurden Festreden gehalten, in denen dem Bundesheer für seinen Einsatz in der Flüchtlingskrise gedankt wurde.



Fotos: Mag. Herbert Podlipnik



# In der Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

## *Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche.*

Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz, unerkant in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

Zu wissen dass sich ein Krimineller in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht der finanzielle Schaden, sondern vielmehr das verloren gegangene Vertrauen, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühles dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

### **Arbeitsweise der Täter:**

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen. Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

### **Sicherungsmaßnahmen:**

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in Ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen Sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt so auch oft von seinem Vorhaben ab.



Bild: Fotolia

## Wie können Sie sich schützen?

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon.
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit).
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien.
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung.
- Sorgen Sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens.
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage.
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“.
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion. Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel.: 059 133 50 3333 wenden.





Anmeldungen für alle Termine ab sofort im  
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505!

Fotos: (c)tvbbergheim-bryanreinhardt,  
Johanna Wuppinger

## NEU - bis Anfang Dezember: Kräuterkurse in Bergheim

### Verwendung von Kräutern in der Naturkosmetik, der Hausapotheke und beim Räuchern

Kräuter sind Alleskönner. Sie heilen, stärken und schmecken. Das Wissen um die altbekannten und neu entdeckten Kräuter ist ein kostbarer Schatz, den es wieder zu entdecken gilt. Früher wurden Rezepte für heilsame Gerichte und wohltuende Essenzen von Generation zu Generation weitergegeben. Heute helfen Kräuterexpertinnen, dass dieses Wissen nicht verloren geht.

### Welches Kraut hat welche Wirkungsweise? Wann wird es gepflückt und wie wird es genossen?

Alle Kräuterpädagoginnen vom Verein der „Kräuterschnecken“ absolvierten ihre Ausbildung am ländlichen Fortbildungsinstitut Salzburg. Aufgrund des großen Erfolges wird das erworbene Wissen nun „indoor“ anhand von unterschiedlichen Schwerpunkten praktisch weitergegeben: sei es die Verwendung der Kräuter zur Herstellung von naturkos-

metischen Produkten (Gesichtscremes, Shampoos, Seifen), in der Hausapotheke oder für den alten Brauch des Räucherns rund um Weihnachten.

Themen gibt es, so viel es Wildkräuter gibt.

Treffpunkt ist beim Schulparkplatz in Bergheim, anschließend geht die Gruppe in die nahegelegene Schulküche, die von Gemeinde und Schule zur Verfügung gestellt wird.

TOURISMUSVERBAND

**Bergheim**

BEI SALZBURG

[www.bergheim-tourismus.at](http://www.bergheim-tourismus.at)



| Wann                   | Wer           | Beginnzeit | Kosten   | Thema                                                                                             |
|------------------------|---------------|------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag,<br>21.11.2015 | Resy Strasser | 10.00 Uhr  | EUR 20,- | Hausapotheke mit heimischen Kräutern (Heu-Stempel, Kren-Kette, Salben und Tees)                   |
| Samstag,<br>28.11.2015 | Resy Strasser | 10.00 Uhr  | EUR 20,- | Zweiter Termin<br>Hausapotheke mit heimischen Kräutern (Heu-Stempel, Kren-Kette, Salben und Tees) |
| Samstag,<br>05.12.2015 | Resy Strasser | 10.00 Uhr  | EUR 20,- | Räuchern mit heimischen Kräutern - reinigend und aromatisierend                                   |





# Jugendzentrum Bergheim

Der Treffpunkt in Bergheim für Kinder und Jugendliche!

Du willst Spaß mit deinen Freunden haben, lustige Spiele ausprobieren oder einfach neue Leute kennenlernen? Dann schau vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Julian & Babsi

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag und Dienstag von 14 – 19 Uhr  
Donnerstag von 16 – 21 Uhr

## KONTAKT:

Barbara Böhm und Julian Reutterer  
Tel. 0664/560 34 85  
E-Mail: JUZ@bergheim.at



# Sternsingeraktion 2015/2016

*Frieden ist ...*

*wenn wir die Würde aller Menschen achten,  
wenn wir unsere Erde vor Zerstörung bewahren,  
wenn Gerechtigkeit unser Handeln bestimmt.*



Seit vielen Jahren läuft die Sternsinger-Aktion in unserer Pfarre sehr erfolgreich.

Seit vielen Jahren bringen die Könige Freude und Segen zu den Menschen.

Seit vielen Jahren können durch die Spenden der Sternsinger-Aktion über 500 Projekte in den ärmsten Regionen der Erde unterstützt werden.

Im letzten Jahr hatten wir leider einen Sternsinger- und Begleitermangel zu beklagen, wodurch nicht mehr alle Gebiete in Bergheim von den Sternsängern besucht werden konnten. Damit das Sternsingen heuer wieder erfolgreich wird, braucht es viele helfende Hände bei der Vorbereitung, Organisation und Ausführung. Wir hoffen heuer auf eure kräftige Unterstützung und Mithilfe, damit wieder alle Häuser besucht werden können.

## „KOMM UND MACH MIT“

Wenn du Interesse hast, dann besprich mit deinen Eltern die angegebenen Termine, melde dich bis spätestens 20.11. bei Felber Maria (0699/10947068 oder maria.felber@aon.at) und komme am 15. Dezember um 17 Uhr ins Pfarrzentrum. Dort erfährst du dann mehr.

Falls deine Mama oder dein Papa oder ... eine Gruppe begleiten möchte oder eine Gruppe zu Mittag verköstigen würde, bitten wir ebenfalls um Meldung bei Felber Maria.

## WICHTIGE TERMINE:

- **Dienstag, 15. Dezember um 17 Uhr**  
Sternsingerprobe im Pfarrzentrum

An einem Tag zwischen 27. Dezember und 5. Jänner schwärmen die Könige aus. Die Gruppen entscheiden selbst, wann sie umherziehen.

- **Dienstag, 5. Jänner um 17 Uhr**  
Generalprobe für den Gottesdienst in der Kirche mit anschließender Jause im Pfarrhof

- **Mittwoch, 6. Jänner um 10 Uhr**  
Gottesdienst mit allen Sternsängern

**Bei Fragen:  
Felber Maria (Tel.: 0699/10947068)**

**Super, wenn ihr wieder mitmacht!!!**

Wir freuen uns schon wieder auf die gemeinsame Zeit mit euch und wünschen euch bis dahin alles Gute!

Maria, Gerlinde, Karin, Silke und  
Pfarrer Felix



# Österreichweite Aktion zum Welternährungstag „Welthungertag“ am 16.10.2015

*In ganz Österreich sind am Freitag, dem 16.10.2015, im Zuge einer bundesweiten Schultütenaktion in den ersten Klassen und Vorschulklassen aller Volksschulen, die Bäuerinnen unterwegs gewesen.*

So besuchten sie auch 155 Kinder in den Volksschulen Bergheim und Itzling. Österreichweit waren es rund 34.100 Kinder.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen wollte dieser Aktion eine „Landwirtschaft zum Anfassen“ in die Schulen bringen. Die Bäuerinnen gaben Hinweise zu einer gesunden und regionalen Jause sowie Einblicke in ihre Arbeit und zeigten auf, wie viel Arbeit hinter einem Stück Brot oder einem Liter Milch steckt.

Ziel der Aktion war es, den Kindern zu veranschaulichen, dass Lebensmittel kostbar sind und daher nicht verschwendet werden dürfen. Wir kennen heute von den Lebensmitteln vor allem den Preis, sehen jedoch leider oft nicht mehr den Wert.

Bei den Kindern wurde durch die Aktion das Interesse und das Bewusstsein für regionale und saisonale Lebensmittel, sowie für die landwirtschaftliche Produktionsweise geweckt. Die Qualität unserer heimischen Lebensmittel ist sehr hoch, denn die Kontrollen sind sehr streng und werden regelmäßig durchgeführt. Also kaufen auch Sie unserer Umwelt zuliebe heimische Produkte aus Bergheim oder Umgebung.

Ein herzliches Dankeschön an die Volksschule Bergheim, bzw. an die Kinder, die mit großem Interesse bei der Sache waren! Fast alle Kinder waren schon einmal auf einem Bauernhof, wobei es doch auch in Bergheim Kinder gibt, die noch nie die Gelegenheit dazu hatten.





Bei den Fahrzeugdemonstrationen stellten sich auch die kleinen Gäste der Herausforderung.

Bilder: © Kolarik/Leo

## Umweltschutzanlagen Siggerwiesen:

# Erfolgreicher Tag der offenen Tür

**R**und 2000 Besucher kamen am Samstag, den 3. Oktober zum Tag der offenen Tür in die Umweltschutzanlagen Siggerwiesen und in die geöffneten Außenstationen, um einen Blick hinter die Kulissen der Abwasser- und Abfallentsorgung zu werfen. Bei den Rundgängen zu den Klärbecken und Teilen der Abfallbehandlungsanlagen war das Interesse der Salzburger Bevölkerung für die Reinhaltung unserer Umwelt groß.

Abwasser- und Abfallentsorgung ist in den Augen der meisten Menschen etwas Selbstverständliches und Banales. Dass dahinter jedoch ein großer technischer und personeller Aufwand steht, davon konnten sich die Besucher am Tag der offenen Tür, der alle zwei Jahre stattfindet, überzeugen. Die von sachkundigen Mitarbeitern geführten Rundgänge zu den Kläranlagen und Abfallbehandlungsanlagen boten

die Möglichkeit, dem Weg des Abwassers und des Abfalls zu folgen, zu sehen, wie Abwasser- und Abfall-Analytik im Labor funktioniert oder wie aus Abwasser und Abfall durch natürliche Prozesse Energie erzeugt wird – das Leistungsspektrum ist breit.

Mit großem Interesse verfolgten die Besucher auch die Fahrzeugdemonstrationen, bei denen gezeigt wurde, wie ein Kanal gereinigt oder mit der TV-Kamera inspiziert wird. Dass man dabei auch selbst Hand anlegen konnte, war vor allem für die kleineren Gäste ein ganz besonderes Highlight.

Informationen zum Biber, der auch im Umfeld von Siggerwiesen lebt, erhielten die Besucher im Zelt des Naturschutzbundes. Dort konnte man auch Mikroorganismen unter dem Mikroskop beobachten. Erstmals beim Tag der offenen Tür in den Umweltschutzanla-

gen Siggerwiesen war die TrashDesignManufaktur aus Wien vertreten, die Schmuck und Accessoires aus recycelten Teilen von Waschmaschinen oder Computer-Tastaturen präsentierte.

Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, sich bei einer Führung an den Außenstationen in der Stadt Salzburg durch den Salzach-Düker in einen Stollen unterhalb des Flussbettes der Salzach zu begeben oder beim Klausektor eine Begehung des Moosstraßensammlers zu unternehmen. Auch auf dem Mönchsberg erwartete die Besucher ein interessantes Programm mit der Besichtigung des Hochbehälters, ein wichtiger Teil der Salzburger Trinkwasserversorgung, sowie einer Zeitreise durch die Geschichte der Salzburger Wasserversorgung im Wassermuseum „Wasser.Spiegel“ der Salzburg AG.





# Eröffnung Feuerwehrhaus Bergheim

**A**m 25. Oktober 2015 konnte das neue Feuerwehrhaus der Hauptwache Bergheim feierlich eröffnet werden. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Ortsvereine, Abordnungen der Nachbarfeuerwehren und der Bergheimer Bevölkerung zelebrierte Pfarrer Felix Königsberger einen wunderschönen Wortgottesdienst mit anschließender Segnung des Gebäudes. Es folgten der Baubericht sowie Ansprachen von Ab-

schnittsfeuerwehrkommandant Johann Landrichtinger, Bürgermeister Johann Hutzinger und Ortsfeuerwehrkommandant Johann Reiter. Der Festakt wurde von der Musikkapelle Bergheim musikalisch umrahmt und mit der Salzburger Landeshymne beendet. Die kurzerhand zur Festhalle umfunktionierte Fahrzeughalle sicherte einen gemütlichen Ausklang für alle Festgäste. Ein Tag der offenen Tür bot den Besuchern die Möglichkeit, unter fachkun-

diger Führung durch das Feuerwehrhaus zu gehen und sich die einzelnen Räumlichkeiten und deren Funktion erklären zu lassen. Eine Fahrzeugshow, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, ein Programm der Feuerwehrjugend, eine Hüpfburg sowie zwei Einsatzvorführungen rundeten das Programm ab.

Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie einige Fotos der Eröffnung.



Pfarrer Felix Königsberger nahm die Segnung vor.



Kdt. des LZ Bergheim BI Herbert Ebner



Fotos: Gerhard Kupfner

Bgm. Johann Hutzinger



OFK HBI Johann Reiter

## Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen Feuerwehrhaus Bergheim

Mit der Eröffnung des Feuerwehrhauses steht der Bergheimer Bevölkerung eine zweckmäßige und funktionale Hauptwache mit einer Nutzfläche von 757 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Neben der Erweiterung um 2 Fahrzeugstellplätze und einen Heizraum für das gesamte Objekt wurde der bisherige Funkraum umgebaut und mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet. Eine besondere Errungenschaft ist die Installation des vollautomatischen Feuerwehr Einsatzunterstützungssystems, das es uns ermöglicht, alle einsatzrelevanten Informationen via PC, Tablet und Smartphone abzurufen.

Der ehemalige Bereitschaftsraum wurde in einen Besprechungsraum umgewandelt, der durch seine direkte Verbindung zum Funkraum auch als Stabsraum für Großschadensereignisse bestens genutzt werden kann. Somit ist es möglich, bei Großschadenslagen

wie zum Beispiel einem Hochwasser, örtlich als auch überörtlich eine Einsatzleitung und Koordinierung einzurichten.

Im Obergeschoss wurden im bestehenden Schulungsraum geringe Adaptationen vorgenommen, um eine moderne und zeitgemäße Ausstattung zu realisieren. Ein ehemaliger Lagerraum wurde in einen Serverraum umgewandelt, um die notwendige EDV und Steuerungstechnik unterzubringen. Im hinteren Bereich wurde ein zusätzlicher Zugang geschaffen, der für den normalen Dienstbetrieb sowie für Übungen genutzt werden kann. Dieser wurde in Form eines Feuerwehrschaumes gestaltet und so werden dort historische Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr Bergheim ausgestellt. In der durch den Anbau gewonnen Fläche konnten Büroräumlichkeiten untergebracht werden, ebenso wie Toilet-

anlagen für Damen und Herren und ein wunderschöner Aufenthaltsraum, der auch gleichzeitig als Feuerwehrgastraum verwendet wird. Die Einrichtung dieses Raumes erfolgte zum größten Teil aus Eigenmitteln und Eigenleistungen der Feuerwehrmitglieder.

Oberhalb der im Anbau befindlichen Räumlichkeiten der Feuerwehr findet nun auch die Theatergruppe Bergheim ein ausreichendes Platzangebot vor. Zusätzlich wurde die elektrische Heizung aus dem Objekt entfernt und durch den Anschluss an das Fernwärmenetz der Salzburg AG ersetzt. Der Fenstertausch und die Anbringung einer Wärmedämmung runden das Projekt in Punkto Energieeffizienz ab. Die Sanierung des Abwasserkanals sowie geänderte Umweltschutzauflagen machten ungeplante Baumaßnahmen im Bereich des Vorplatzes notwendig.



AFK OBR Johann Landrichtinger



Wie in Bergheim üblich, wurde für die Verpflegung bestens gesorgt.



Auch für die Jugendfeuerwehr wurde im neuen Anbau Platz geschaffen.



Einsatzvorführungen rundeten das Programm ab.

## Neuer Superior in Maria Plain – Pater Benedikt Röck OSB

Am 1. Oktober 2015 wurde Pater Benedikt Röck OSB zum neuen Superior von Maria Plain bestellt.

Der bisherige Superior Pater Rupert Schindlauer OSB geht in den verdienten Ruhestand, wird aber trotzdem weiterhin als Seelsorger in Maria Plain tätig sein.

Am 30. September 2015 wurde Pater Benedikt Röck OSB im Rahmen eines feierlichen Pontifikalamtes mit Erzabt Korbinian Birnbacher OSB als neuer Superior eingeführt. Auch Bürgermeister Johann Hutzinger und Pfarrer Felix Königsberger wohnten der Feier bei.

Die Gemeinde Bergheim wünscht dem neuen Superior alles Gute sowie Gottes Segen bei der Ausübung der neuen und verantwortungsvollen Aufgabe.



v.l.n.r.: Pater Rupert Schindlauer OSB - alter Superior, Erzabt Korbinian Birnbacher, Pater Benedikt Röck OSB - neuer Superior

### Eckdaten zur Person Pater Benedikt Röck OSB

geb. am 25. 8. 1958 als erstes von sechs Kindern der Eltern Josef und Elfriede Röck in Imsterberg, Tirol  
Namenstag: 21. 3.  
Besuch der Volksschule Imsterberg

1977: Matura am Naturwissenschaftlichen Realgymnasium in Imst

28. 9. 1977: Eintritt in die Erzabtei St. Peter

29. 9. 1978: zeitliche Profess

10.10. 1981: ewige Profess

4. 3. 1984: Diakonweihe in Maria Plain durch Erzbischof Karl Berg

11.7. 1986: Priesterweihe in der Stiftskirche St. Peter durch Bischof Maximilian Aichern

#### Tätigkeiten:

1986 – 1989: Kooperator in Grödig

1989 – 1997: Kooperator in Abtenau

1997- 2003: Superior in St. Peter

2003 – 2009: Prior in St. Peter

1998 – 2006: Kirchenrektor und Friedhofsverwalter in St. Peter

September 2009 - April 2010: Pfarrer von Abtenau

13. 4.2010: Wahl zum Administrator der Erzabtei St. Peter auf 3 Jahre

2013 - 2015: Pfarrprovisor von Annaberg und Lungötz

seit 1. Oktober 2015: Superior von Maria Plain



### Salzburger Landesmeisterschaft für Deutsche Schäferhund

Am Wochenende wurde in Ostermiething die Salzburger Landesmeisterschaft ausgetragen. Der Verein für Deutsche Schäferhunde war bei dieser großen Veranstaltung mit vier Startern vertreten. Helmut Enzinger erreichte in der höchsten Prüfungsstufe, der „Schutzhundeprüfung 3“, mit seinem noch sehr jungen Hund, den 2. Rang. Wenn sich der Hund beim laufenden Training nicht verletzt, will Enzinger im nächsten Jahr an den Weltmeisterschaftsausscheidungen teilnehmen.



# „Stock Heil“

*... hieß es an den beiden vergangenen Wochenenden für die Bergheimer Vereine bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Stockschießen.*

Wie jedes Jahr freuen sich viele Vereine auf diesen Termin und entsprechend groß war auch die Teilnahme – es waren fast alle Bergheimer Vereine vertreten. Immer wieder ist es erstaunlich, wie ernst um den Titel des Vereinsmeisters und den Wanderpokal des Bürgermeisters gekämpft wird.

Am Samstag, dem 10.10.2015, traten 9 Damenmannschaften beim Bewerb an. Die drei Erstplatzierten erhielten jeweils Medaillen. Jede Teilnehmerin erhielt außerdem einen Blumenstock. Die Siegerehrung nahmen Vizebürgermeister Gierlinger und Obfrau Feldbacher vor.

Nicht ganz so leicht hatten es die 19 Herrenmannschaften. Diese mussten

nämlich zunächst in drei Vorrunden um den Einzug ins Finale kämpfen. Schließlich konnten sich 10 Mannschaften dafür qualifizieren.

Auch hier erhielten die drei Erstplatzierten von Vizebürgermeister Gierlinger und Obfrau Feldbacher Medaillen überreicht. Der Wanderpokal vom Herrn Bürgermeister ging an den Seniorenbund.

Der Vizebürgermeister zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung sowie die rege Teilnahme vieler Ortsvereine. Obfrau Maria Feldbacher bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern, vor allem aber auch bei den beiden Sponsoren (Gemeinde und Tourismusverband).

## Das Ergebnis Damen:

1. Katholische Frauen
2. FC Bergheim
3. Obst- u. Gartenbauverein

## Das Ergebnis Herren:

1. Seniorenbund
2. UTC Tennis
3. Obst- u. Gartenbauverein



**Die Siegermannschaft des Damenturniers 2015:**  
Katholische Frauen  
Pomwenger Martina, Dürnberger Anneliese, Cebis Christine, Ackerer Annemarie mit Vizebgm. Hermann Gierlinger und der Obfrau der Stockschiützen Maria Feldbacher



**Die Siegermannschaft des Herrenturniers 2015:**  
Seniorenbund  
Scharber Fritz, Jakob Frauenschuh, Hans Unger, Pepe Hutzinger mit Vizebgm. Hermann Gierlinger, Obfrau Maria Feldbacher und Stellvertreter Josef Hutzinger

## Sport Union Bergheim - Sektion Hockey: Eishockey für Kinder

Für die Wintermonate (Dezember bis März) könnt ihr euch für das Eishockeytraining in der Eislaufhalle Bergheim anmelden. Bereits für Kinder ab 6 Jahren wird ein BASIC-Training angeboten. Beim wöchentlichen Training werden das Eislaufen sowie viele Techniken gelernt, es wird geschwitzt und Spaß gehabt.

**Start:** 3. Dezember 2015

**Ende:** voraussichtlich Mitte März 2016

### BASIC-TRAINING:

jeweils Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr (keine Vorkenntnisse erforderlich)

### HOCKEY-TRAINING:

jeweils Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Euch!!**



Foto: Michael Preschl/photography

### Anmeldungen:

Unter [niedereder04@gmx.at](mailto:niedereder04@gmx.at) oder Tel. 0664/844 11 25 (Paula Niedereder)

### Saisonbeitrag (Dezember bis März):

€ 80,-- pro Kind (+ €10,-- für „Nicht Bergheimer“)



Dem Aufruf in der Gemeindezeitung zur Neubildung der Sektion Volleyball in Bergheim sind zahlreiche junge Leute gefolgt. Nun trainieren jeden Dienstag um 20:00 Uhr sportbegeisterte junge Leute in der Turnhalle der NMS Bergheim.

**KONTAKT:**  
[vcbergheim@gmail.com](mailto:vcbergheim@gmail.com) oder  
 Facebook: VCB-Volleyball-Club-Bergheim



Foto: Mag. Herbert Podlipnik

# Bergheimer Adventeinkkehr „Auf Weihnachten zua“

am Samstag, dem 12. Dezember, um 19:30 Uhr in der Basilika Maria Plain

## Ab 18:45 Uhr:

Bläsergruppe – Adventeinblasen vor der Kirche  
(Die Trachtenfrauen sorgen für warme Getränke)

## Mitwirkende:

Mühlreit-Saitenmusi, Fuschler Dreigesang, Bläser und Klarinettenquartett der Musikkapelle Bergheim, Männergesang, Volksliedchor Bergheim (Leitung: Ban Marta)

## Sprecher:

Max Faistauer  
(ein sehr bekannter Pinzgauer Mundartdichter)

## Gesamtleitung:

Hans Berger

Ausklang – wie immer – beim Plainwirt!

## KARTEN:

Eintritt: Euro 12,--  
Vorverkauf: Euro 10,--

Vorverkauf bei der Raiba Bergheim, den Chormitgliedern und unter den Telefonnummern 0676/323 88 00 und 0676/548 69 09

Auf Ihren Besuch freut sich der  
Volksliedchor Bergheim!





## Wir stellen vor: Jägerschaft Bergheim

In Bergheim gibt es aufgrund der Größe der Grundbesitzungen keine Eigenjagden. Deshalb muss die Gemeinde die Jagd an ein geeignetes Jagdkonsortium vergeben. Die Vergabe der Jagd erfolgt durch einen eigenen Ausschuss, der aus Gemeindevertretern zusammengesetzt ist.

Jagdleiter ist seit 10 Jahren Paul Rehrl sen. aus Voggenberg.

Die Jägerschaft ist vom Gesetz her dazu verpflichtet, für einen artgerechten und zahlenmäßig angepassten Wildstand zu sorgen, um den Wildschaden in der Land- und Forstwirtschaft gering zu halten. In Bergheim gibt es neben Rehen und Hasen auch verschiedenes Raubwild (Fuchs, Dachs und Marder). Auch der Mindestabschuss von Krähen wird seitens der Behörde vorgeschrieben. Für die Mithilfe bei der Jagd werden mehrere Jagdhunde ausgebildet.

Da jedes Jahr ca. 30 – 40 Stück Rehe als Fallwild (durch Verkehrsunfälle getötetes Wild) zu beklagen waren, wurde von der Jägerschaft an der B 156 in Muntigl-Siggerwiesen und an der L101 in Lengfelden-Viehausen ein 2,5 km langer Wildzaun errichtet. Die Arbeitsleistung dazu erfolgte unentgeltlich. Der Zaun hat das Fallwild auf ein Minimum reduziert und somit auch die Verkehrssicherheit entschieden erhöht.

Die Jägerschaft sieht sich bei ihrer wichtigen Tätigkeit oft mit ungerechten Vorwürfen konfrontiert, die aus einer Unkenntnis der Lage entstehen. Jagdleiter Paul Rehrl: „Eine ordnungsgemäße Jagd nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Es ist enttäuschend, dass in den Medien immer wieder negative und unwahre Berichte veröffentlicht werden. Dabei wäre es so leicht, beim Jagdleiter die genauen Umstände zu erfragen“

Auch das jagdliche Brauchtum wird hochgehalten. Ein Mal im Jahr wird eine große Treibjagd abgehalten (Plain- und Gitzenjagd), zu der auch Gastjäger aus den Nachbargemeinden eingeladen werden.

Einmal im Monat wird außerdem ein „Jagstammtisch“ abgehalten, um die aktuellen Probleme zu behandeln. Die Altersstruktur unserer Jäger ist breit

gefächert und bewegt sich zwischen 20 – 86 Jahren.

Weiters wird einmal im Jahr zu einem Meinungsaustausch beim Rehbratenessen mit den Bauern und Grundbesitzern geladen. Ein gutes Einvernehmen mit den Grundbesitzern ist den Jägern sehr wichtig. Viele Probleme bereiten den Jägern die vielen Freizeitsportler, die sich zur Zeit der Dämmerung an den Waldrändern und an ruhigen Plätzen bewegen und so das Wild stören. Auch frei herumlaufende Hunde sind immer wieder Anlass für großen Ärger unter den Jägern.

### KONTAKT:

Rehrl Paul sen.  
Kerathweg 4, 5101 Bergheim  
Tel.: 0662/455551



Bei runden Geburtstagen erhalten Jäger von der Jägerschaft eine Ehrenscheibe überreicht. v.l.n.r.: Schwab Franz, Rehrl Franz, Nussdorfer Franz u. Brandstätter Stefan.

## „Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

# Die Pappenfabrik in Lengfelden

Da die für die Papierherstellung gebrauchten Textilien nur mit Mühe in den benötigten Mengen zu beschaffen waren, begann schon im 18. Jahrhundert die Suche nach neuen Rohstoffen. Man experimentierte einige Zeit mit Moos, Brennesseln, Hopfen, Tannenzapfen, Stroh und kam schließlich auf zerkleinertes Holz als Rohstoff. 1867 konnte die Firma Decker & Co. aus Stuttgart auf der Pariser Weltausstellung zum ersten Mal eine vollständige Holzschleifanlage nach Patenten des Heinrich Völter dem interessierten Publikum vorstellen.

Mit solch einer Völter'schen Holzschleifmaschine gründeten Rauscher und Thadäus Endmoser 1870 die „Holzpapierstoff-Fabrik“ in Lengfelden, einige hundert Meter von der ehemaligen Papiermühle entfernt an der Fischach. Sie stellten „Pappen“ her, nichts anderes als bearbeiteter, in Platten gepresster und getrockneter Holzstoff. Der Betrieb prosperierte. 1893 bestand die Belegschaft aus einem Werkführer und durchschnittlich 25 Arbeitern, davon sechs weibliche; alle wohnten in der näheren Umgebung. Der Holzstoff wurde fast ausschließlich im Inland verkauft, die Pappe ging zu großen Teilen nach Deutschland und in die Schweiz, ein kleiner Teil nach Italien. Ein großes Problem für den Vertrieb stellte der schlechte Straßenzustand in Lengfelden dar, der den Transport der Fertigprodukte zur Bahn sehr erschwerte. Die Pappen mussten mit Pferdefuhrwerken zur Bahnstation Maria Plain (heute Hallwang-Berg) gekarrt werden. Der sehr engagierte Verwalter Johann Strimitzer bemühte sich auch aus eigenem Sicherheitsinteresse für seinen Betrieb um die Gründung einer Feuerwehr in Lengfelden, was ihm 1902 gelang. Bereits vorher, gab es eine Spritze in Lengfelden, die von Mitarbeitern der Pappenfabrik bedient wurde.

Aus Schweden, Finnland und Norwegen drängten Konkurrenten auf den österreichischen und deutschen Markt. Die schärfste Konkurrenz allerdings entstand vor der eigenen Haustür: die modern ausgestattete Zellulosefabrik in Hallein. Darüber hinaus begann die Zellulose den Holzschliff in der Papierherstellung immer mehr zu verdrängen. Der Absatz des Endmoser'schen Holzschliffs ging deutlich zurück. 1918 erwarb Josef Dietz den Betrieb und gründete eine Grau- und Weißpappenfabrik. Im Zweiten Weltkrieg stellte man Verdunkelungspappen her.

1965 musste die Produktion eingestellt werden. Inzwischen wurde auch der Papierhandel aufgegeben. Die großen Lagerräumlichkeiten sind an verschiedene Firmen verpachtet, in den ehemaligen Stallgebäuden befinden sich jetzt Wohnungen. Doch der Kanal und der Trockenboden mit den typischen Lamellenläden, mit denen man die Belüftung regulierte, zeugen noch immer von der Lengfeldener Papier- und Pappenfertigung. Ein Teil des Geländes wird heute von der Künstlergemeinschaft „Ache 700“ genützt, ein Teil von der „Luxuskörperschmiede“.



Einladung zum Ball



Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Pappenfabrik



# Advent in Bergheim - Weihnachten

Die Bergheimer Vereine, der Tourismusverband, die Pfarre und die Gemeinde laden Sie ganz herzlich zu den Bergheimer Brauchtumsveranstaltungen ein.

**20. November, 09:00 - 18:00 Uhr**

**21. November, 09:00 - 17:00 Uhr**

**ADVENTAUSSTELLUNG** der Gärtnerei Spieldiener; Für ihr leibliches Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen gesorgt.

**27. November, 10:00 - 17:00 Uhr**

**28. November, 09:00 - 15:00 Uhr**

**ADVENTMARKT MIT BEWIRTUNG**, Pfarrzentrum Bergheim  
Adventkränze und Gestecke, Adventdekorationen, hausgemachte Köstlichkeiten, Handarbeiten, Weihnachtsgebäck,...  
Auf Wunsch werden vor Ort kleine, persönliche Geschenke gestickt.

**28. November, 15:00 Uhr**

**ROSENKRANZANDACHT MIT SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE**,  
Wallfahrtsbasilika Maria Plain

**16:30 Uhr**

**KRAMPUSLAUF**

16:30 Uhr: der Nikolaus wartet auf die kleineren Kinder, anschl. Auftritt folgender Krampus-Passen

17:00 Uhr: Radecker Kids

17.15 Uhr: Radecker Pass

18:00 Uhr: Fischacher Krampus

**19:00 Uhr**

**GOTTESDIENST MIT ADVENTKRANZWEIHE**, Pfarrkirche Bergheim

**29. November, 08:30 u. 10:00 Uhr**

**08:00, 09:00, 10:00, 11:10 Uhr**

**GOTTESDIENST MIT ADVENTKRANZWEIHE**, Pfarrkirche Bergheim  
**HL. MESSE MIT SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE**,  
Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Messe um 10:00 Uhr mit dem Chor Georgsgilde

**5. Dezember, 06:30 Uhr**

**RORATE „ENGELAMT“ MESSE**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain  
Uttendorfer Sängerinnen, Innviertler Weisenbläser

**10:00 - 12:00 Uhr**

**RÄUCHERN MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN**, Treffpunkt beim Schulparkplatz

**8. Dezember, 08:30 Uhr**

**10:00 Uhr**

**10:00 Uhr**

**GOTTESDIENST**, Pfarrkirche Bergheim  
**FESTGOTTESDIENST**, Gestaltung: Volksliedchor, Pfarrkirche Bergheim  
**FESTGOTTESDIENST**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain  
Franz Schubert „Missa in C“, Mitwirkung: Vocalensemble Maria Plain, Barockorchester Maria Plain unter der Leitung von Hans-Josef Knaust

**12. Dezember, 06:30 Uhr**

**RORATE „ENGELAMT“ MESSE**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain,  
Musik: Torrener Dreigesang

**19:30 Uhr**

**ADVENTEINKEHR „AUF WEIHNACHTEN ZUA“**,  
Wallfahrtsbasilika Maria Plain, Details dazu finden Sie auf Seite 25

**13. Dezember, 10:00 Uhr**

**FESTLICHE MESSE MIT MUSIK**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain  
Hans Leo Hassler Missa „Maria dixit“, Mitwirkung: Vocalensemble Maria Plain, Barockorchester Maria Plain unter der Leitung von Hans-Josef Knaust



# Adventstradition & Brauchtum



**19. Dezember, 06:30 Uhr**

**RORATE „ENGELAMT“ MESSE**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain  
Katholischer Frauengesang aus Mondsee, Obertrumer Weisenbläser

**19:00 Uhr**

**JAGA - ADVENT**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain  
Mitwirkende: 1. Salzburger Jägerchor und Jagdhornbläser, Junge Salzburger Anglöckler, Frauen Dreigesang D'Herbstzeitlosn, Waltraud Stögner (Harfe), Lainerhofer Bläser-Ensemble; Weihnachtliche Texte: Johann Fuchsberger; Wortgottesdienst: Landeschützenkurat Prälat Dr. Dr. Hans Paarhammer; Musikalische Leitung: Mag. Eveline Edlinger; Gesamtleitung: Peter Baumgartlinger; Eintritt: Frei, Spenden erbeten

**24. Dezember, 06:30 Uhr**

**RORATE „ENGELAMT“ MESSE**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Musik: Salzburger Männerquintett

**FRIEDENSLICHT DER FEUERWEHRJUGEND**, Feuerwehrhaus Bergheim

**WEIHNACHTSANDACHT**, Pfarrkirche Bergheim

**CHRISTKINDL-ECHOSCHIESSEN**, Lengfelden, Radeck, Kasern, Hallwang Berg

**CHRISTMETTE**, Radecker Schlosskapelle

**CHRISTMETTE**, Pfarrkirche Bergheim

Gestaltung: Kirchenchor - vor und nach der Christmette „Turmbblasen“

**CHRISTMETTE**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Musik zur Hl. Nacht: Weihnachtliche Gesänge, Holzbauer's Weihnachtspastorella,

J. Haydn Missa F-Dur „Jugendmesse“

Ensemble „Plain chant“, Barockensemble Maria Plain, Ltg.: H.-J. Knaust

**25. Dezember, 10:00 Uhr**

**FESTGOTTESDIENST**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Musik: W.A. Mozart Missa Brevis in G, KV 140

Vocalensemble und Barockensemble Maria Plain - Leitung: H.-J. Knaust

**10:00 Uhr**

**FESTGOTTESDIENST**, musikal. Gestaltung: Emmaus-Chor, Pfarrkirche Bergheim

**26. Dezember, 08:30 Uhr**

**FESTGOTTESDIENST**, Pfarrkirche Bergheim

**10:00 Uhr**

**FESTGOTTESDIENST**, Pfarrkirche Bergheim

**10:00 Uhr**

**FESTGOTTESDIENST**, Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Vocalensemble Maria Plain, Soli und Orchester, Leitung: H.-J. Knaust

**31. Dezember, 14:00/16:00 Uhr**

**SILVESTER STERNSCHIESSEN**; Die Prangerschützen „feuern“ das alte Jahr hinaus: um 14 Uhr beim Gasthof Bräuwirth an der Fischach, um 16 Uhr beim Schützenhaus Radeck

**15:00 Uhr**

**JAHRES-SCHLUSS-GOTTESDIENST**,

Pfarrkirche Bergheim

**15:00 Uhr**

**JAHRESSCHLUSSANDACHT**, Wallfahrtsbasilika

Maria Plain

**16:00 Uhr**

**SILVESTER STERNSCHIESSEN & ALT-JAHR-SCHNALZEN**,  
Maria Plain

*Wir wünschen Ihnen eine  
besinnliche Adventzeit!*

**Die Bergheimer Vereine,  
der Tourismusverband,  
die Wallfahrtsbasilika Maria Plain  
sowie die Pfarre und  
die Gemeinde Bergheim**



## Klassentreffen nach 60 Jahren

**Gruppenfoto Klassentreffen:**

**v.l.n.r.:**

1. Reihe: Romana Dirnberger, Gerda Jud, Anneliese Dormuth, Maria Böhm, Ebli Theresia, Berta Herlbauer  
2. Reihe: Elisabeth Piff, Annemarie Praschberger, Margit Pechlaner, Johanna Fingernagel, Ulrike Hofer, Paul Haslauer  
3. Reihe: Karl Rösslhuber, Peter Schernthanner, Elisabeth Fuchs, Hans Frauenlob, Karl Grabner, Max Oberholzer, Franz Leukermoser, Johann Edtinger, Hans Neuhofer, Fritz Schmidt



## Regelmäßige Veranstaltungen

| Termin                           | Veranstaltung                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                         | Ort                              |
|----------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Montag und<br>Mittwoch           | <b>Flohmarkt<br/>(neben Seniorenheim)</b>            | Missionskreis Bergheim, Tel. 0662/45 67 88<br>Montag Vormittag und Mittwoch Nachmittag                                                                                                               | Fischachstraße 39                |
| Mittwoch,<br>15:00 bis 16:00 Uhr | <b>Elternberatungsstunde des<br/>Landes Salzburg</b> | jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat                                                                                                                                                                    | Dorfstraße 39<br>(Eingang Arzt)  |
| jeden Donnerstag,<br>20:00 Uhr   | <b>Öffentliche Führungen</b>                         | Fachkundiger Einblick in die Welt der Sterne mittels leistungsstarken Teleskops. Nur bei sternklarem Himmel! Keine Anmeldung erforderlich, Führungen sind kostenlos, freiwillige Spenden willkommen. | Volkssternwarte am<br>Voggenberg |

## GEBURTEN



**Virgil Ringerthaler, der am 10.10.2015 das Licht der Welt erblickt hat, mit seinen Brüdern Leonhard und Christopher.**

**Ela Sofia** der Daniela und des Halil Yardim, Moosfeldstraße

**Benjamin** der Krisia Morales Espinoza und des Stefan Pichl, Bräumlweg

**Virgil** der Mariella und des Albert Ringerthaler, Bräumlweg



## HOCHZEITEN

**Sattler Walter und Manuela**, geb. Schiefer, Kirchfeld

## TODESFÄLLE

**Maximilian Erlmoser**, geb. 1931, verst. 06.10.2015, Bräumlweg

**Josef Vordermaier**, geb. 1927, verst. 11.10.2015, Kirchfeld

Einladung  
zum Bergheimer

## Adventmarkt



**Freitag, 27. November 2015 10.00 - 17.00 Uhr**  
**Samstag, 28. November 2015 9.00 - 15.00 Uhr**

im **Pfarrzentrum Bergheim** mit Bewirtung

Adventkränze und Gestecke, Adventdekorationen,  
hausgemachte Köstlichkeiten, Handarbeiten,  
Weihnachtsgebäck,...

Auf Wunsch werden vor Ort kleine, persönliche  
Geschenke gestickt.

**Der Reinerlös wird verwendet für:**

Pfarrliche Zwecke, Notsituationen in Bergheim, Karitatives

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Bastelteam der  
**Katholischen Frauenbewegung**



## Bergheimer als Lebensretter

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde Herrn Inspektor Christoph Jury von LH Dr. Wilfried Haslauer das Lebensrettungs-Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen. Herr Jury hat im Juli d. J. unter Einsatz und Gefährdung seines eigenem Lebens einem Menschen das Leben gerettet.



**Inspektor Christoph Jury und LH Dr. Wilfried Haslauer**

# Veranstaltungsübersicht



Kräuterkurse in Bergheim



Blutspenden am 30.11.15



Bergheimer Adventeinkehr

| Termin                                                                             | Veranstaltung                                                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                         | Ort                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Samstag, 14.11.15,<br>09:00 - 16:00 Uhr                                            | <b>Großer Flohmarkt</b>                                      | vom Hilfswerk<br>Näheres auf Seite 4                                                                                                                                                                                 | Fischachstraße 39                         |
| Freitag, 20.11.15,<br>09:00 - 18:00 Uhr<br>Samstag, 21.11.15,<br>09:00 - 17:00 Uhr | <b>Adventausstellung bei<br/>Gärtnerei Spieldiener</b>       | Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch und<br>Keksen gesorgt. Es freuen sich auf Ihren Besuch<br>Friedrich + Regina Spieldiener                                                                             | Gärtnerei<br>Spieldiener<br>Langwiesweg 1 |
| Samstag, 21.11.15,<br>10:00 - 12:00 Uhr                                            | <b>Kräuterkurse in Bergheim</b>                              | Näheres auf Seite 14                                                                                                                                                                                                 | Treffpunkt beim<br>Schulparkplatz         |
| Samstag, 21.11.15 und<br>Sonntag, 22.11.15                                         | <b>Freies Malen und Zeichnen<br/>mit Markus Waltenberger</b> | Anmeldung und info: art@markuswaltenberger.com,<br>Tel. 0664/46 22 989                                                                                                                                               | Alte Schmiede<br>Lengfelden               |
| Sonntag, 22.11.15,<br>08:00 Uhr                                                    | <b>Vereinsturnier Schäferhunde-<br/>verein Bergheim</b>      |                                                                                                                                                                                                                      | Siggerwiesen 71                           |
| Samstag, 28.11.15,<br>10:00 - 12:00 Uhr                                            | <b>Kräuterkurse in Bergheim</b>                              | Näheres auf Seite 14                                                                                                                                                                                                 | Treffpunkt beim<br>Schulparkplatz         |
| Freitag, 27.11.15,<br>10:00 - 17:00 Uhr<br>Samstag, 28.11.15,<br>09:00 - 15:00 Uhr | <b>Adventmarkt mit Bewirtung</b>                             | Katholische Frauenbewegung Bergheim<br>Näheres auf Seite 31                                                                                                                                                          | Pfarrzentrum<br>Bergheim                  |
| Samstag, 28.11.15,<br>16:30 Uhr                                                    | <b>Nikolaus und Krampus</b>                                  | 16.30 Uhr: der Nikolaus wartet auf die kleineren Kinder<br>anschl. Auftritt folgender Krampus-Passen<br>17.00 Uhr: Radecker Kids<br>17.15 Uhr: Radecker Pass<br>18.00 Uhr: Fischacher Krampus                        | Dorfplatz Bergheim                        |
| Samstag, 28.11.15,<br>18:00 Uhr                                                    | <b>Krampuskränzchen der<br/>Fußballer</b>                    | Sportunion Bergheim - Zweigverein Fußball                                                                                                                                                                            | Stockschützenhalle<br>Bergheim            |
| Montag, 30.11.15,<br>17:00 - 20:00 Uhr                                             | <b>Blutspenden in Bergheim</b>                               | Österreichisches Rotes Kreuz<br>Näheres auf Seite 4                                                                                                                                                                  | Neue Mittelschule<br>(Atrium)             |
| Freitag, 04.12.15,<br>19:30 Uhr                                                    | <b>Bock auf Heidi</b>                                        | Poppig-volksmusikalische Lieder mit wunderbar harmo-<br>nierenden Instrumenten.<br>Mitwirkende: blloa Lindenbauer : Stimme, Akkordeon,<br>Musik & Text, Christoph Lindenbauer: Kontrabass, Gi-<br>tarre Musik & Text | Alte Schmiede<br>Lengfelden               |
| Samstag, 05.12.15,<br>10:00 - 12:00 Uhr                                            | <b>Kräuterkurse in Bergheim</b>                              | Näheres auf Seite 14                                                                                                                                                                                                 | Treffpunkt beim<br>Schulparkplatz         |
| Samstag, 12.12.15,<br>19:30 Uhr                                                    | <b>Bergheimer Adventeinkehr</b>                              | Volksliedchor Bergheim<br>Näheres auf Seite 25                                                                                                                                                                       | Wallfahrtsbasilika<br>Maria Plain         |

Weitere Weihnachtsveranstaltungen  
finden Sie auf Seite 28 und 29